



DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom
28.05.2026

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Michael Spiekermann-Blankertz

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:45 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Vor Beginn der Sitzung bestand für interessierte Ausschussmitglieder die Gelegenheit, am Stadion Lüdinghausen die neuen Umkleidekabinen sowie die neue Basketballanlage u besichtigen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bildung und Sport beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin. Zudem wird Frau Silke Borger-Rigterink als beratendes Mitglied der evangelischen Kirche vom Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und verpflichtet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bericht zum Schülerhaushalt
Vorlage: FB 4/128/2026
2. Aufnahmeverfahren in die Klassen 5 der weiterführenden Schulen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2026
Vorlage: FB 4/129/2026
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Mitteilungen
6. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bericht zum Schülerhaushalt Vorlage: FB 4/128/2026

Ausschussvorsitzender Spiekermann-Blankertz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt von der Sekundarschule Lüdinghausen die Schülersprecherin Ida Keuthage sowie den stellvertretenden Schülersprecher Tjark Niehues. Die beiden stellen den Entscheidungsprozess sowie die Umsetzung des Schülerhaushalts dar. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Sie weisen darauf hin, dass die Mittel des Schülerhaushalts den Schülerinnen und Schülern der Schule mithelfen, die Schule, an der sie täglich einen großen Teil ihrer Zeit verbringen, zu einem Ort zum Wohlfühlen zu gestalten. Darüber hinaus sei der Schülerhaushalt ein wichtiges Mittel zur Mitbestimmung. Anschließend beantworten sie die Fragen der Ausschussmitglieder. Fraktionsübergreifend wird den Schülern Lob und Anerkennung für Ihre Präsentation ausgesprochen und es wird auf die Wichtigkeit des Schülerhaushalts zum Erlernen demokratischer Prozesse hingewiesen. Zudem regen die Ausschussmitglieder an, über die Höhe des Schülerhaushalts im Rahmen künftiger Haushaltsgespräche zu beraten.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erforderlich.

TOP 2) Aufnahmeverfahren in die Klassen 5 der weiterführenden Schulen hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2026 Vorlage: FB 4/129/2026

Der diesem Tagesordnungspunkt zugrundeliegende Fraktionsantrag der CDU wird durch Stv. Schnittker erläutert.

Beigeordneter Helbert erklärt, dass erstmals in Lüdinghausen die Situation eingetreten sei, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler aus Lüdinghausen einen Schulplatz an einer weiterführenden Schule an ihrem Wohnort erhalten haben.

Dies sei für die betreffenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern eine äußerst missliche Situation, die die Verwaltung sehr bedauert. Er weist darauf hin, dass Lüdinghausen eine Schulstadt sei und immer gerne Schülerinnen und Schüler außerhalb Lüdinghausens aufgenommen habe. Auch wenn sich alle Beteiligten wünschen, dass Lüdinghauser Kinder in Lüdinghausen einen Schulplatz erhalten können, muss ein Aufnahmeverfahren nach den geltenden schulgesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden, an die sowohl die Schule als auch der Schulträger gebunden sind. Desweiteren teilt Beigeordneter Helbert mit, dass der Bürgermeister bereits mit der Schulministerin des Landes, Frau Feller, Kontakt aufgenommen und ihr den Sachverhalt dargelegt habe. Zudem habe der Bürgermeister gegenüber der Ministerin den Appell ausgesprochen, die schulrechtlichen Möglichkeiten im Sinne der Schülerinnen und Schüler auszuloten.

Anschließend übergibt Ausschussvorsitzender Spiekermann-Blankertz das Wort an den Schulleiter der Sekundarschule Lüdinghausen, Herr Mathias Pellmann. Mittels einer PowerPoint-Präsentation stellt Herr Pellmann das Aufnahmeverfahren in die Klassen 5 für seine Schule vor. Er weist darauf hin, dass dieses Verfahren an den Gymnasien gleichermaßen erfolgt und macht deutlich, dass das Anmeldeverfahren strengen schulrechtlichen Vorgaben unterliege. Zudem erklärt er, dass selbst bei Bildung einer zusätzlichen Klasse nicht alle Kinder hätten aufgenommen werden können. Zudem seien dafür aufgrund der noch immer fortdauernden Umbauphase in der Schule keine räumlichen Kapazitäten vorhanden. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss beantwortet Herr Pellmann die Fragen der Ausschussmitglieder. Stv. Szitar erkundigt sich, ob hinsichtlich der Aufnahme von auswärtigen Schülerinnen und Schülern den Schulen ein räumlicher Puffer helfen würde. Herr Pellmann erklärt, dass es dem Schulträger überlassen sei, Schulgebäude für überregionale Schülerinnen und Schüler auszubauen. Beigeordneter Helbert ergänzt, dass es nicht ausreiche, auf einem Schulgelände Schulcontainer aufzustellen. Auch die Querschnittsräumlichkeiten wie z.B. Fachräume oder Mensa müssten an die Schülerzahl angepasst werden. Zudem weist er darauf hin, dass mittelfristig von einem Rückgang der Schülerzahl auszugehen sei.

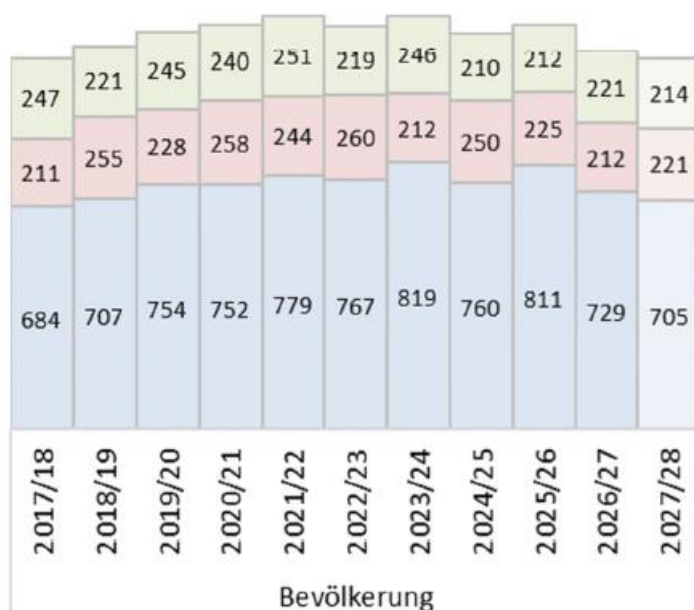
SkB Zanirato teilt mir, dass bei der Neufassung des Schulentwicklungsplans auch die umliegenden Gemeinden mit einzubeziehen seien. Daher habe seine Fraktion im Vorfeld dieser Ausschusssitzung auch einen Fragenkatalog an die Verwaltung gerichtet und u.a. die Zahl und die Entwicklung der Grundschüler im Einzugsbereich abgefragt. Beigeordneter Helbert antwortet, dass ein Abgleich des aktuellen Schulentwicklungsplans ergeben habe, dass dieser mit den tatsächlichen Zahlen weitgehend übereinstimme. Auch wenn der aktuelle Schulentwicklungsplan noch bis einschließlich des Schuljahres 2027/2028 laufe, sei es Absicht der Verwaltung, die Erneuerung im nächsten Jahr vorzuziehen. Zudem ergänzt er, dass es für eine Kontaktaufnahme mit den umliegenden Kommunen derzeit noch zu früh sei. Zunächst sei die Rechtssicherheit des aktuellen Anmeldeverfahrens abzuwarten, da noch Widersprüche bei der Schulaufsichtsbehörde vorlägen, über die noch nicht entschieden sei. Herr Kertelge erkundigt sich nach den Geburtenzahlen in Lüdinghausen der letzten 10 Jahre. Diese seien z.B. aus der Kita-Bedarfsplanung bekannt und könnten somit Berücksichtigung bei der Schulentwicklungsplanung finden. Herr Hülsheger erklärt, dass diese Zahlen der Niederschrift beigefügt würden.

Nachträglich zum Protokoll: Auszug zur Entwicklung der Kinderzahlen in Lüdinghausen aus dem Kita-Bedarfsplan 2026/2027 des Kreises Coesfeld

Jugendamt des Kreises Coesfeld - Kindergartenbedarfsplan 2026/2027

Lüdinghausen - Gesamt

■ Kinder - 3 bis 6-jährige ■ Kinder 2-jährige ■ Kinder - 1-jährige



Stv. Reichmann stellt in den Raum, ob es denn bereits Tendenzen zur künftigen Planung der Stadt Olfen, mehr Kinder aufzunehmen, gebe. Hierauf geht Stv. Gernitz ein und berichtet, dass die Stadt Olfen noch mit dem aktuellen Anmeldeverfahren befasst sei. Des Weiteren teilt Stv. Reichmann mit, dass ein vorgezogenes Anmeldeverfahren im nächsten Schuljahr für die Sekundarschule sinnvoll sein könne. Herr Pellmann bestätigt, dass ein gleichzeitiges Anmeldeverfahren von Sekundarschule und den umliegenden Gesamtschulen dazu führen würde, dass sich an der Sekundarschule nur die Kinder anmelden, die tatsächlich zu dieser Schule möchten. Herr Helbert führt aus, dass eine Harmonisierung des Anmeldeverfahrens von der Bezirksregierung genehmigt werden müsse. Es sei aber das ausdrückliche Bestreben der Stadt, eine derartige Genehmigung für das nächste Schuljahr zu beantragen.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, das Anmeldeverfahren für die Jahrgangsstufe 5 an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2027/2028 auf Grundlage der Erfahrung für das Schuljahr 2026/2027 im Sinne der Sachverhaltsdarstellung vorzubereiten.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 3) Mitteilungen

Beigeordneter Helbert schildert kurz den aktuellen Stand bei den Erweiterungsgebäuden für Ostwall- und Mariengrundschule. Für die Ostwallschule sei bereits im November letzten Jahres die Bauantragsstellung erfolgt, mit deren Genehmigung in Kürze zu rechnen sei. Die ersten sichtbaren Arbeiten seien bereits für Juni vorgesehen. Eine Fertigstellung ist für den Herbst 2027 geplant. Für die Marienschule soll der Bauantrag in Kürze beim Kreis Coesfeld eingereicht werden. Bei diesem Projekt ist es aufgrund von zu berücksichtigenden Änderungen, u.a. beim Baugrund, zu einer Verzögerung gekommen. Auch hier sind in den Sommerferien bereits vorbereitende Arbeiten vorgesehen, z. B. die Umgestaltung des Schulhofes.

TOP 4) Anfragen

Stv. Schnittker weist darauf hin, dass am 12.06.2026, 13.00 Uhr die offizielle Einweihungsfeier der neu- und umgebauten ludgerigrundschule stattfindet und hierzu alle Ausschussmitglieder eingeladen sind.

Michael Spiekermann-Blankertz
Vorsitzende/r

Andre Hülshager
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste**zur Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport****der Stadt Lüdinghausen am 28.05.2026****anwesend:****CDU-Fraktion**

Bartsch, Hans-Werner	
Hoffmann, Marco	
Probst-Farwick, Alina	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Meinhövel, Anja	Vertretung für Frau Ingeborg Bartsch

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Middrup-Petrausch, Christiane	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hüning, Helga	
Reichmann, Frederike	

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

Die Linke

Szitar, Paul	
--------------	--

Beratende Mitglieder

Borger-Rigterink, Silke, Presbyterin	
Kertelge, Michael	

von der Verwaltung

Helbert, Achim	
Hülshager, Andre	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Bartsch, Ingeborg	
Engbert, Jana	
Schulze Kökelsum, Klara	